

A N F R A G E von Monika Wicki (SP, Zürich) und Christoph Ziegler (GLP, Elgg)

betreffend Fachlehrpersonen in der Volksschule

Fachlehrpersonen (in Schwimmen, Sport und in den Fächern Musik, Handarbeit und Werken, Religion und Kultur sowie Mathematik und Fremdsprachen) verfügen zwar nicht über EDK- anerkannte Lehrdiplome, doch haben diese Berufsgruppen eine lange Tradition an der Volksschule. Weil ein Verzicht auf ihren Einsatz zu Lücken in verschiedenen Fächern führen würde, hatte der Kanton eine Kommission «Fachlehrdiplome» gebildet, welche Empfehlungen für die Anerkennung abgegeben hatte. So wird die Auflage bei den diplomierten Sportlehrpersonen FH im Rahmen eines Assessments festgelegt und die PHZH legt in diesem Rahmen - in Zusammenarbeit mit der örtlichen Schulleitung - fest, ob und welche Auflagen (Module) die betroffene Fachlehrperson erfüllen muss.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es weitere Berufsgruppen, welche auch von Fachlehrpersonen in der Volksschule unterrichtet werden können und werden? Wenn ja, welche?
2. Inwiefern werden auch Informatik-Fachpersonen zugelassen? Welche Überlegungen hat sich der Regierungsrat diesbezüglich im Hinblick auf den Lehrplan 21 gemacht?
3. Wie viele Fachlehrpersonen haben sich in den letzten zwei Jahren für den Unterricht an der Volksschule beworben, wie viele haben ein Assessment absolviert, welche Auflagen mussten sie erfüllen und in welchem Zeitraum? (Bitte aufgliedert nach Jahren und Fachgebiet)
4. Wie viele Fachlehrpersonen wurden nicht zum Unterricht zugelassen in den letzten zwei Jahren und was waren die Begründungen für eine Nicht-Zulassung?

Monika Wicki
Christoph Ziegler